Die Coupés der S-Klasse von Mercedes-Benz

Die Modelle 420 SEC, 500 SEC, 560 SEC

Die S-Klasse-Coupés: In Technik und Linie an der Spitze des Fortschritts.

In den Coupés der S-Klasse ist in anspruchsvoller Form verwirklicht, was Mercedes-Benz heute im Automobilbau zu leisten vermag. Technisch und stilistisch Ausdruck der hohen und umfassenden Kompetenz, die sich in den weiterentwickelten Triebwerken mit größerem Hubraum und ausgereifter elektronischer Steuerung zeigt – und genauso in den neuen Elementen der dynamischen Linienführung.

Den oberen Abschluß dieser exklusiven Modellreihe bildet dabei das Spitzenmodell 560 SEC: ein neuer Höhepunkt in der jüngeren Geschichte des Automobils.

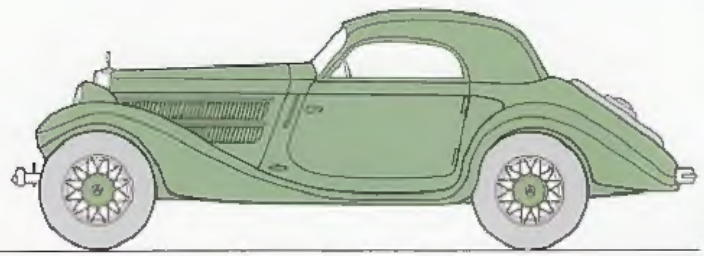
Der technische Fortschritt steht auf gesicherter Basis. Ausgewogenheit und Qualität der Konstruktion, konsequente Wahl bester Materialien, sprichwörtliche Fertigungsqualität, Reichhaltigkeit der Ausstattung – und nicht zuletzt die Qualität der Formgebung, die exklusiven Stil mit sinnvoller Funktion und vorbildlicher Aerodynamik verbindet.

So erfüllt dieses Fahrzeugkonzept den hohen geschmacklichen Anspruch seiner Fahrer und zugleich deren Forderung nach hohem Gesamtnutzen. Als Summe von Leistung, Komfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.

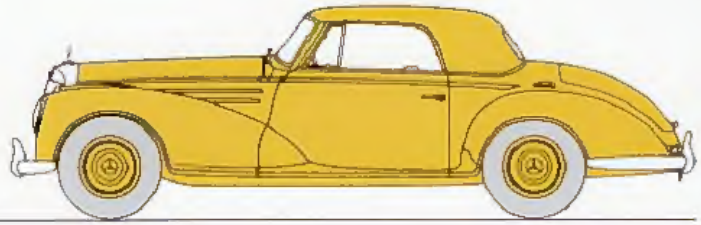
Dabei entsprechen die neuen Coupé-Modelle auch den Forderungen der Zeit nach Energie-Einsparung und Umweltentlastung. Alle Modelle werden serienmäßig mit zukunftssicherem Drei-Weg-Katalysator, Sauerstoff-Sonde und multifunktionalem Gemischaufbereitungs- und Zünd-System angeboten.

Mercedes-Technik in schönster Form:

Traditionsgemäß baut Mercedes-Benz den Sondertyp eines Automobils, das sich durch besondere Individualität auszeichnet: das Coupé.
Dabei verkörperte diese Fahrzeugkonzeption schon immer die gelungene Kombination von perfekter Technik und außergewöhnlicher ästhetischer Form.
Das Vorbild eines kultiviert sportlichen Automobils, weil es darüber hinaus auch alle anderen Eigenschaften mitbringt, die einen Mercedes auszeichnen.
Es ist Tradition von Mercedes-Benz, Fahrzeuge dieses Formats zu schaffen, mit dem Ziel der Mercedes-Konstrukteure, immer wieder ein Maximum an Wert, Nutzen und sportlicher Eleganz auf dem jeweils neuesten Stand der Technik zu verwirklichen. Damit wurde auch die jüngste Generation der Mercedes-Coupés weltweit zu einem außergewöhnlichen Erfolg – zum Maßstab für Fahren auf exklusivem Niveau.



Mercedes 320 n Coupé.
Baujahr 1938:
Sechszylinder-Vergaser-Reihenmotor:
574 kW (78 PS).



Mercedes 300 Sc Coupé.
Baujahr 1955:
Sechszylinder-Einspritz-Reihenmotor:
129 kW (175 PS).

Mercedes 220 S Coupé.
Baujahr 1957:
Sechszylinder-Vergasermotor:
74 kW (100 PS).

Mercedes 280 SE 3,5 Coupé.
Baujahr 1969:
Achtzylinder-Einspritzmotor:
147 kW (200 PS).

Die große Linie zeitgemäßer Fahrkultur.

Die Coupés vermitteln ihrem Fahrer eine neue Dimension der Dynamik: Beschleunigungswerte für hohe aktive Sicherheit und aktive fahrerische Freude.

In der weiterentwickelten Formgebung, die auch der Aerodynamik und der Reduzierung des Auftriebs dient, wird diese Dynamik sichtbar: Im Bugbereich (durch stärkere Ausprägung der Schürze) ein kraftvolleres »Gesicht«, das die Harmonie der gesamten Frontpartie verstärkt. Dieses Design-Prinzip setzt sich im Heckbereich fort – mit ebenfalls neugestalteten Schürzen.

An den Seiten unten glattflächige Kunststoffpartien mit einem Formverlauf, der die Flanken noch eleganter und straffer mit den Radausschnitten verbindet.

Insgesamt ein Bild der Klarheit und zugleich formaler Ausdruck für sportlich-individuelle Beweglichkeit.

Vollendete Form mit konkreter Funktion.

Klarheit des Formverlaufs, gestreckte ruhige Linien, dezenter Einsatz von Chrom – dieser Stil prägt das Erscheinungsbild der S-Klasse-Coupés: Technische Funktion, die unmerklich in die Harmonie der Gesamtform eingeflossen ist. Der optische Reiz der durchgehenden Seitenscheiben ohne Zwischenpfosten, die Frontpartie mit Schürze, Stoßfänger und dem schräggestellten Kühlergrill sind Merkmale eines ebenso eleganten wie sportlich betonten Designs.

Die Verkleidungen vorn und hinten sind tief herabgezogen und bilden mit den Stoßfängersystemen eine organische Einheit.

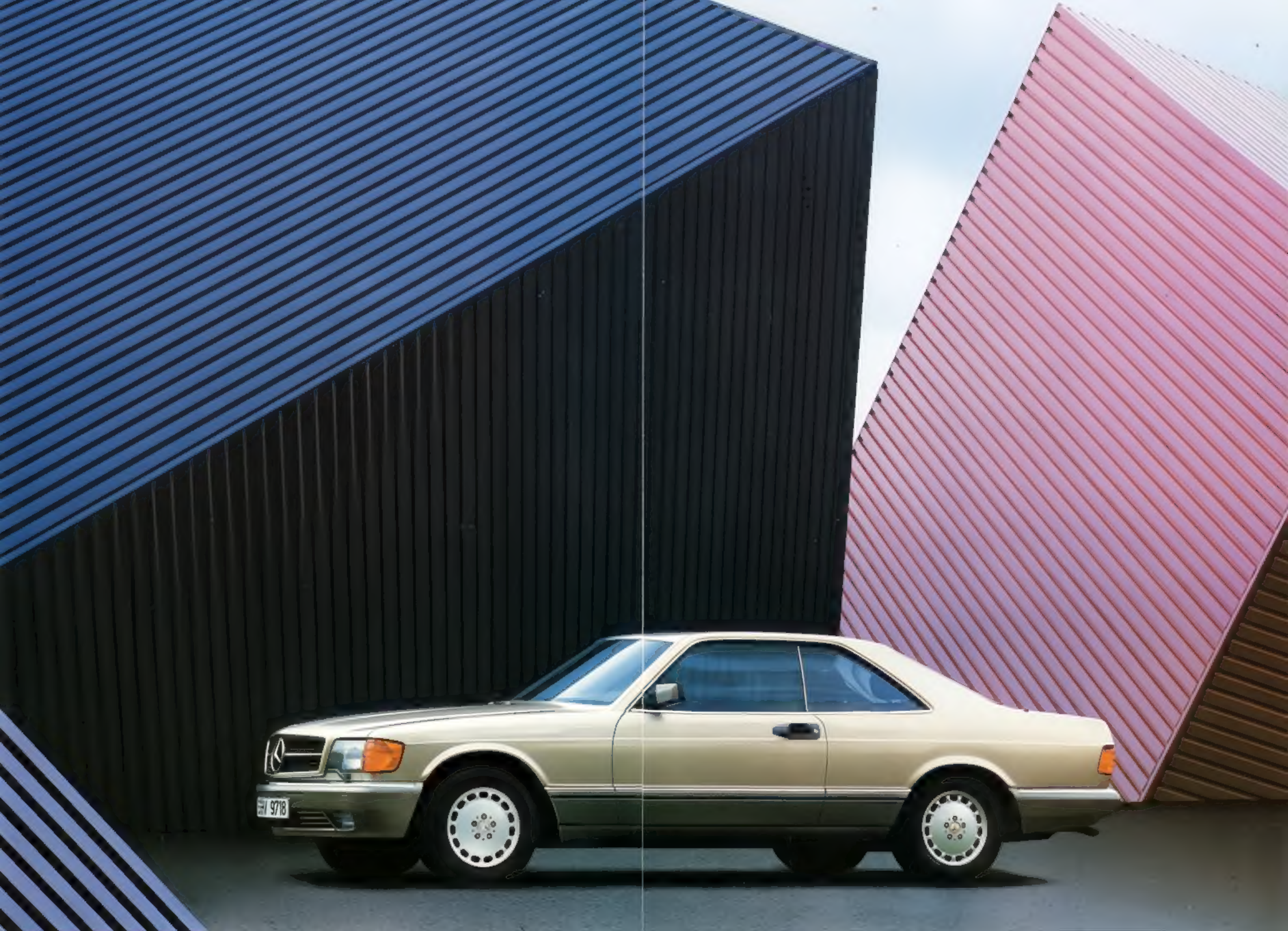
Bug- und Heckschürzen sowie die glattflächige Seitenverkleidung stehen in vier verschiedenen Farben zur Verfügung, die den jeweiligen Lackierungen zugeordnet sind.

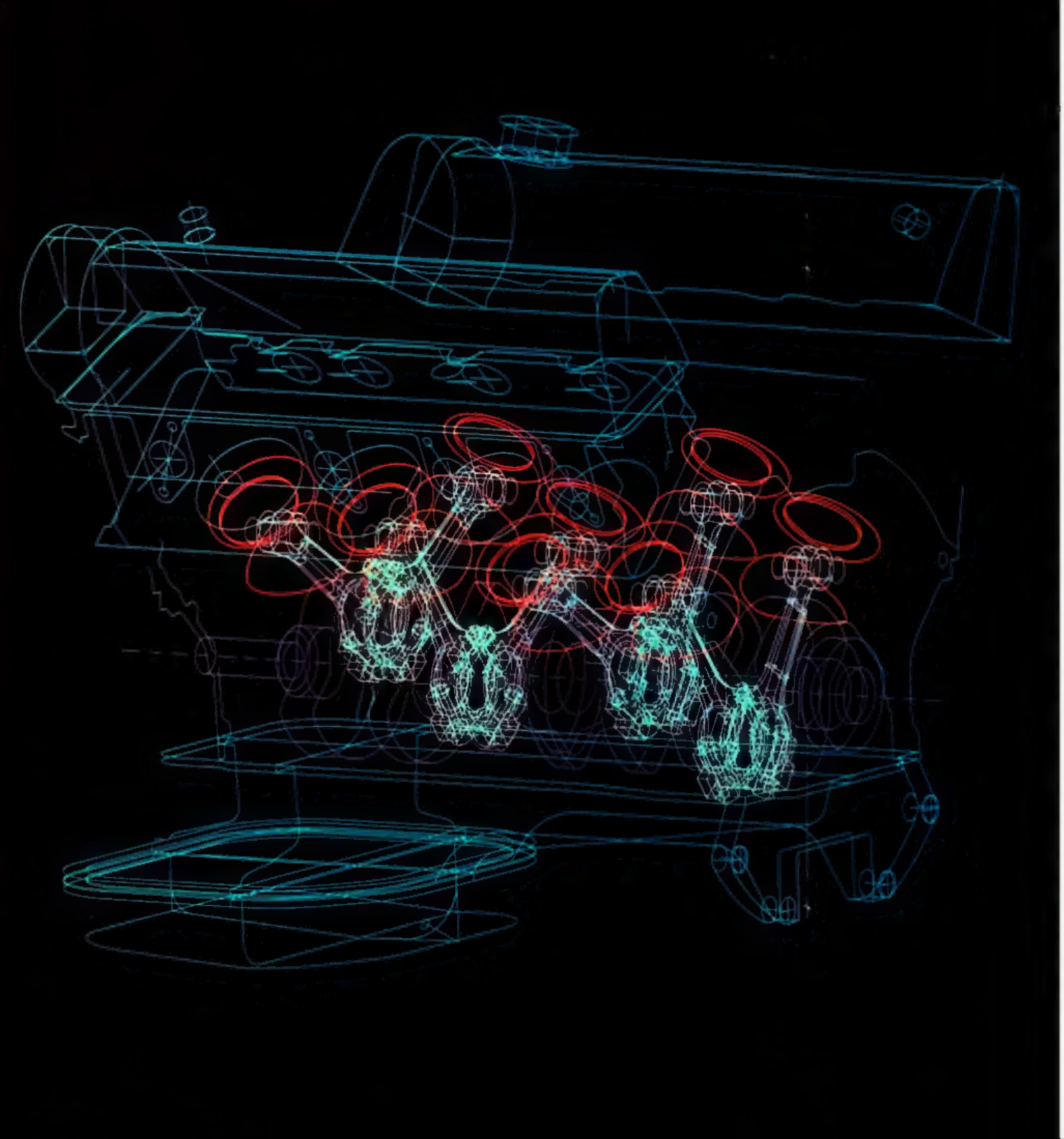
Wert, Sinn und Fortschritt in jedem Detail.

Die Form der S-Klasse-Coupés entstand im Windkanal. Das Ergebnis: einer der niedrigsten Luftwiderstandbeiwerte bei Automobilen dieser Größenordnung. Und noch mehr aktive Sicherheit durch neue formale Ergänzungen – die Verminderung des Auftriebs schafft noch höhere Fahrstabilität.
Der organische Charakter und die zeitlose Eleganz der straffen, fortschrittlichen Linie sind zusätzliche Garanten für die hohe Wertbeständigkeit dieser Fahrzeuge.

Die Front- und Heckscheiben haben – trotz strömungsgünstiger Neigung – einen Winkel, der zu starke Innenraum-Aufheizung vermeidet.

Die in die Vorderwandsäulen versenkten Regelleisten schränken das Verschmutzen der Seitenscheiben weitgehend ein.





Die Achtzylinder-V-Motoren: Leistung durch neuesten Stand der Technik.

Die Coupés der S-Klasse haben Achtzylinder-V-Motoren mit 4,2 Liter und 5 Liter Hubraum. Im Spitzenmodell der Baureihe arbeitet ein 5,6-Liter-Triebwerk.

Alle drei Modelle verfügen über weitergesteigerte außergewöhnliche Beschleunigungskraft – im Interesse hoher aktiver Sicherheit und im Sinne des entspannten Fahrvergnügens. Der 420 SEC zum Beispiel kommt in der serienmäßigen Ausführung mit Katalysator vom Stand in 8,7 Sekunden auf 100 km/h, der 560 SEC in nur 7,6 Sekunden (ebenfalls in Katalysator-Version).

Dabei steht die Leistungsfähigkeit der Triebwerke bereits in den unteren Drehzahlbereichen voll zur Verfügung. Spitzentechnik heißt heute auch: Der Energieaufwand muß selbst bei voller Nutzung der Leistungsreserven gering bleiben.

Die Verbrauchswerte für die serienmäßig als Katalysator-Fahrzeuge angebotenen Modelle (jeweils l/100 km unverbleites Superbenzin, nach 80/1268/EWG):

420 SEC	
im Stadtzyklus	14,9
bei 90 km/h	9,3
bei 120 km/h	11,6
500 SEC	
im Stadtzyklus	15,9
bei 90 km/h	9,6
bei 120 km/h	12,0
560 SEC	
im Stadtzyklus	18,0
bei 90 km/h	11,4
bei 120 km/h	13,9

Ausgereifte Mercedes-Elektronik trägt zu neuen Werten bei.

Zu den günstigen Verbrauchswerten trägt auch die elektronische Steuerung wichtiger Motorfunktionen bei. Sowohl die elektronische Zündanlage als auch das mechanisch-elektronische Einspritzsystem der Achtzylinder werden durch Mikroprozessoren gesteuert. Bei der Zündung erfolgt eine ständige automatische und optimale Anpassung des Zündzeitpunkts an die jeweilige Betriebsbedingung. Der mikroprozessorgesteuerte Elektronikteil der Einspritzanlage sorgt präzise für die jeweils erforderliche Gemischaufbereitung unter allen Fahr- und Lastbedingungen. Mercedes-Technik, die ihre unbedingte Zuverlässigkeit auf Millionen Testkilometern bewiesen hat. Und die auch entscheidend ist für die Umweltfreundlichkeit der neuen Achtzylinder-Triebwerke.

Umwelt- und kundenfreundliche Technologie in Mercedes-Qualität.

Alle S-Klasse-Coupés werden serienmäßig mit zukunftssicherem Drei-Weg-Katalysator und Sauerstoff-Sonde angeboten. Damit fahren Sie schadstoffarm. Zusätzlich haben Sie durch das multifunktionale Gemischaufbereitungs- und Zünd-System von Mercedes den Vorteil, wenn nötig von bleifrei »Super« auf bleifrei »Normal« ausweichen zu können, ohne dem Motor in irgendeiner Weise zu schaden.

Wenn aus einsatzbedingten Gründen ein Katalysator-Fahrzeug für Sie noch nicht in Frage kommt, können Sie Ihren Mercedes als RUF-Version (gegen Minderpreis) bestellen – das heißt ohne Drei-Weg-Katalysator und Sauerstoff-Sonde, aber technisch für deren problemlosen nachträglichen Einbau vorbereitet. Der 560 SEC ist darüber hinaus auch in der ECE-Version lieferbar.

S HV 9718

Ein Platz für Entspannung und Konzentration.

Die Coupés der S-Klasse: Fahrzeuge, die bei aller Exklusivität für das tägliche Unterwegssein gebaut werden.
Deshalb bestimmen Übersichtlichkeit, optische Ruhe und optimale Fahrerinformation die Auslegung und Anordnung der blendfreien Armaturen und Anzeigen. Alle Bedienungselemente sind ergonomisch richtig gestaltet und plaziert.
Genauso wichtig ist entspanntes Sitzen – für das ungetrübte Vergnügen, am Steuer dieses Autos zu sitzen, und für die Konzentration im Sinne von Sicherheit und Verantwortung. Alles ist in mühelos greifbarer Nähe problemlos zu handhaben. Ein Platz für optimale Führung, für Entlastung und fahrerische Freude. Fahrer- und Beifahrersitz haben eine ausgeprägte »sportliche« Seitenführung, ohne daß die Bewegungsfreiheit eingeschränkt wird. Elektrische Sitzverstellung für Fahrer und Beifahrer (auf Wunsch auch mit Memory-Speicherung). Die Kopfstützen vorn sind ebenfalls elektrisch einstellbar.
Beim Einschalten der Zündung fahren Gurtbringer die Automatik-Gurte für die Vordersitze zum bequemen Anlegen nach vorn.

Beispiele für optimale Lösungen im Detail: Kontrollanzeigen für den Stand von Motoröl, Kühl- und Scheibenwaschmittel sowie für den Ausfall von Glühlampen – für die gesamte Außenbeleuchtung. Extra-Anzeige zur Funktionskontrolle des serienmäßigen Anti-Blockier-Systems. Scheibenwaschdüsen beheizt. Zentralverriegelung mit Mehrstellen-Bedienung. In die Innenleuchte ist eine Leselampe für den Beifahrer integriert. Lenkrad und Wählhebel des Automatic-Getriebes in Leder. Und im Rahmen des Sonderausstattungsprogramms: Airbag im Lenkrad, Reiserechner, elektrisches Heckfenster-Rollo. Die weiteren Sonderausstattungen werden für den 560 SEC bereits serienmäßig angeboten: beheizter Außenspiegel rechts, Sonnenblende mit beleuchtetem Spiegel, elektrisch einstellbare Lenksäule (auch mit Memory-Schaltung), elektrisches Schiebedach mit Hubeinrichtung, wertvolle Amaretta-Polsterung aus speziellem Material mit Wildleder-Charakter.

Konsequente Sicherheit.

Den Designern von Mercedes-Benz ist es perfekt gelungen, Sicherheitsnotwendigkeit in jedem Detail mit eleganter, funktional stimmiger Linienführung zu verbinden.
Das umfassende System für aktive und passive Sicherheit ist für die Coupés der S-Klasse selbstverständlich. Zu dieser sprichwörtlichen Mercedes-Sicherheit gehört auch die serienmäßige Ausrüstung beider Vordersitze mit elektronisch gesteuerten Gurtstraffern, die richtungweisende Schutzeinrichtung, die es weltweit nur bei Mercedes-Benz gibt. Und auf Wunsch der von Mercedes-Benz entwickelte Airbag im Lenkrad für noch größeren Schutz des Fahrers bei einer Frontalkollision.

Stil, Funktion, Geborgenheit

Die Atmosphäre des Innenraumes entsteht durch die vollendete Kombination von Formgestaltung, Sicherheitsverkehrungen, den exklusiven Materialien und deren sorgfältiger Verarbeitung.
Durchdachte Details als stilistische Gesamtheit, die Wohlbefinden und Geborgenheit schafft – Langstreckenkomfort für oft stundenlanges Reisen.
Für besonderes Wohlbefinden sorgt auch die Heizung mit Umluftbetrieb. Der Umluft-Schalter beschleunigt die Erwärmung im Winter und reduziert das Eintragen von Außenluft, ohne daß das Heizungs- und Lüftungssystem ausgeschaltet werden mußte.
Eine wertige Weiterentwicklung der Innenraumkonzeption: Die Gestaltung der Fondsitzanlage – serienmäßig mit Einzelsitzcharakter und klappbarer Mittelarmlehne. Die Gurtschlösser sind im Interesse von Sitzkomfort und Sicherheit in Mulden versenkt angeordnet. Zusätzlicher Komfort für die Fondpassagiere: Als Sonnenschutz gibt es auf Wunsch ein vom Fahrerplatz aus elektrisch zu bedienendes Heckfenster-Rollo.

Der Erste unter den Besten.

Der Mercedes 560 SEC ist das Spitzenmodell in der Baureihe der großen Coupés. Alle Vorzüge, die die S-Klasse-Coupés zur anerkannten Spitze im Automobilbau gemacht haben, sind in diesem Fahrzeug verbunden mit einem Maximum an sinnvoller Exklusivität, mit einem Ausstattungsumfang, der kaum einen Wunsch anspruchsvoller Fahrer oder Passagiere offen läßt.

Ein kurzer Überblick über wichtige Komfort-Besonderheiten, die beim 560 SEC serienmäßig sind, verdeutlicht, was Mercedes-Benz unter dem Anspruch »Der Erste unter den Besten« versteht: Metallic-Lackierungen, neugestaltete Leichtmetallräder, Ausgleichsgetriebe mit begrenztem Schlupf, Niveau-Regulierung an der Hinterachse, Tempomat, beheizte Außenspiegel auf beiden Seiten (rechts elektrisch einstellbar), Scheinwerfer-Reinigungsanlage, elektrische Sitz- und Lenksäulenverstellung mit Memory-Schaltung, Klimaanlage, wärmedämmendes Glas rundum, elektrisches Schiebe-Hebe-Dach, elektrische Fensterheber wie bei allen Coupés, elektronisches Stereo-Cassetten-Radio und automatische Antenne, hochwertige Velours-, Leder- bzw. Amaretta-Ausstattung.

Zur Schönheit des Fahrens gehört die überlegene Fahrqualität.

Das Fahrwerk der S-Klasse-Coupés leistet einen entscheidenden Beitrag zum Komfort, zur Sicherheit und zur Beweglichkeit der Fahrzeuge. Und damit zur größtmöglichen Entlastung des Fahrers.

Durch umfassende Feinabstimmung von Fahrwerk, Federung und Dämpfung liegen die Fahrzeuge vorbildlich ruhig auf der Straße. Der lange Radstand und die große Spurbreite gleichen auch grobe Unebenheiten weitgehend aus.

Hochwirksame Servo-Zweikreis-Bremsanlage mit Scheibenbremsen an allen vier Rädern. Die Räder mit Lüfterringen zur schnelleren Ableitung der Bremshitze. Dazu neue kompakte Bremskraftverstärker. Zusätzlich ABS in allen drei Coupé-Modellen serienmäßig.

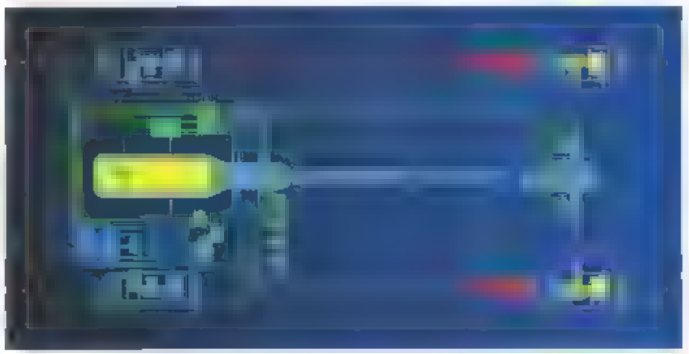
15-Zoll-Räder mit Niederquerschnittreifen optimieren die Fahrstabilität und unterstützen die kraftvoll-elegante Erscheinung der S-Klasse-Coupés.

Ein kleiner Wendekreis und die Leichtgängigkeit der Servolenkung machen die Wagen mühelos lenkbar. Serienmäßig sind alle drei Modelle mit 4-Gang-Automatic – mit zwei Schaltprogrammen – ausgerüstet.

Durch die neue elektronisch-automatische Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR) höhere aktive Sicherheit und besseres Anfahren auch unter besonders schwierigen Bedingungen.

Im Rahmen des neuen Fahrdynamik-Konzepts können Sie Ihr S-Klasse-Coupé auch mit ASR ausrüsten lassen. Damit kommen die hohen Fahrqualitäten dieser exklusiven Fahrzeuge auch unter schwierigen Fahrumständen voll zur Geltung. Ob in der Kurve, beim Ausweichen, Überholen oder bei starker Beschleunigung – ob beim Anfahren am Berg zum Beispiel bei Schnee oder auf einseitig glatter Fahrbahn. Die Antriebsräder drehen nicht mehr durch, das Fahrzeug bricht deshalb seitlich nicht aus, wenn der Fahrer zuviel Gas gibt.

Mit diesem System und seinem elektronischen Gaspedal wird die aktive Sicherheit in allen Fahrsituationen weiter verbessert.



Selbst wenn Sie Vollgas geben, wird automatisch immer nur soviel Kraft auf die Antriebsräder gebracht, daß diese nicht durchdrehen.

Das Entscheidende – und vor allem das richtungweisend Neue: Das System arbeitet elektronisch-automatisch. Das bedeutet: Es schaltet sich von selbst zu – und zwar nur, wenn es und solange es gebraucht wird. Die Elektronik trifft unter allen Umständen die objektiv richtige Entscheidung. Das System arbeitet praktisch verzögerungsfrei, reagiert also innerhalb von Millisekunden, wenn sein Einsatz gebraucht wird. Alles geschieht, ohne daß der Fahrer in Anspruch genommen wird. Dafür wird er durch eine Funktionsanzeige im Tachometer über das Eingreifen des Systems informiert und hat so die Möglichkeit, seine Fahrweise den gegebenen Verhältnissen besser anzupassen.

ABS und ASR – eine Idealkombination

Im Interesse der Sicherheit gehören diese beiden Systeme eng zusammen. Kein Durchdrehen der Räder beim Fahren bzw. Anfahren, kein Blockieren der Räder beim Bremsen, eine ideale Verbindung.

Wirtschaftlichkeit ist ein Ergebnis dieser ausgereiften Spitzentechnik.

Den Anspruch, Spitzentechnik zu bieten, kann nur erheben, wer den Merkmalen der Exklusivität überzeugende Werte der Vernunft hinzufügt. In diesem Sinn sind die Mercedes S-Klasse-Coupés Repräsentanten eines hohen Anspruchs – und zugleich zeitgemäße Vorbilder in Sachen Wirtschaftlichkeit. Das günstige Verbrauchsniveau der neuen Motoren summiert sich mit der günstigen Aerodynamik und dem günstigen Gewicht der Fahrzeuge zu einem beeindruckend niedrigen Kraftstoffbedarf.

Zuverlässigkeit und Funktionssicherheit bewahren weitestgehend vor Ausfallzeiten – ein wesentlicher Faktor bei einem Fahrzeug, das auch für Reise und Beruf benutzt wird.

Vorbildliche Maßnahmen für Korrosionsschutz – von elektrolytisch verzinkten Stahlblechen bis zur perfekten Hohlraumversiegelung oder dem speziellen Lackierungssystem – tragen zur einzigartigen Lebensdauer bei.

Auch der Service ist ein Stück Mercedes-Qualität.

Das konsequente Werterhaltungssystem des Mercedes-Kundendienstes gehört zum sprichwörtlichen Gesamtgegenwert eines Mercedes. Mit weit über 1.000 Servicestationen in Deutschland und rund 5.000 in aller Welt, mit engagierten und geschulten Fachkräften und einer vorbildlichen Ersatzteilversorgung auf allen fünf Kontinenten trägt der Kundendienst mit dem Stern entscheidend dazu bei, den Anspruch der S-Klasse-Coupés zu rechtfertigen: weltweit das Leitbild vollendeten Fahrens zu sein.

Grundausstattung Mercedes-Benz 420 SEC

Motor
Leichtmetall-V8-Motor mit 4196 cm³ Hubraum, mechanisch/elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung 150 kW bei 5700/min, Drei-Weg-Katalysator mit Sauerstoff-Sonde, multifunktionales Gemischaufbereitungs- und Zünd-System, mikroprozessorgesteuert, Kraftstoff-Schubabschaltung, elektronische Leerlaufdrehzahl-Regelung, Diagnose-Stecker, hydraulischen Ventilspielausgleich, Einlassventile mit Kolbenpendelmotor und automatischer Nachspannvorrichtung, Aufhängung über 4-Punkt-Gummilager, zwei hydraulische Schwingungsdämpfer, Vorne Lüfterkupplung.

Getriebe
Mercedes-Benz Wandler-4-Gang-Automatic mit Programmwähler und P-Stellung, Wählhebel auf der Mittelkonsole.
Auf Wunsch: Temposmat; Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR).

Federung
An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator und je zwei Einrohr-Gasdruck-Stoßdämpfer.

Achsen
Vorderachse: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung.
Hinterachse: Diagonal-Pendelachse mit Bremsnomment-Abstützung, elastisch gelagertes Hinterachsgetriebegehäuse.
Auf Wunsch: Servo-Regelung und Ausgleich-Getriebe mit begrenztem Schlupf.

Räder
Gussleichtmetallräder mit Felgengröße 7 J x 15 H 2, Reifen-Dimension 205/65 VR 15, mit asymmetrischem Laufstreifenprofil, Reifen mit Gürtelverstärkung aus glasfaserverstärktem Polyamid.
Auf Wunsch: Geschmiedete Leichtmetallräder derselben Dimension.

Bremsen
Zweikreis-Servo-Bremsanlage mit Unterdruck-Bremskraftverstärker und Anti-Blockier-System; Festsattel-Scheibenbremsen vorn und hinten; innenbelüftete Bremsscheiben vorn; automatische Nachstellung der Bremsklötze vorn und hinten; Fußfeststellbremse mit mechanischer Bremslocken und eigenem Bremsbetätigungsteil, kombiniert mit der die Funktion von ABS und Übersteuerung von Bremsflüssigkeitsstand und Bremsbelagverschleiß.

Lenkung
Mercedes-Benz Servolenkung mit Lenkungsstoßdämpfer, stoßsicherungs Lenkrad mit energieabsorbierendem Prallpolster, Sicherheitslenksäule in unterem Teil als Teleskop ausgebildet, Lenkgetriebe hinter der Vorderachse angeordnet.
Auf Wunsch: In Längsrichtung elektrisch verstellbare Lenksäule.

Karosserie
Selbsttragende Ganzstahlkarosserie, Motorhaube und Kofferraumdeckel aus Leichtmetall; zwei leichtschließende Türen mit halbversenkten Türgriffen, Sicherheits-Karosserie mit stabiler Fahrgastzelle, hoch über der Hinterachse energieabsorbierende Bug- und Heckpartie große Deformationswege im Vorbau- und Heckbereich; Knautschhohlräume mit energieabsorbierender, sich selbst regenerierender Schaumfüllung, tief und steil nach unten gezogene Bug- und Heckscheiben zur Vermeidung des Anhebens gefährlicher Strömungsablösung des Aufriebes; glattflächige Seitenverkleidung zum Schutz gegen Bagatellbeschädigungen; Längsträgerverkleidung, optimale Korrosionsschutzmaßnahmen; Verglasung mit Sicherheitsglas optimale Sicht nach allen Seiten, separater Aggregate-Raum.
Auf Wunsch: Schiebe-Hebe-Dach mit integriertem Windabweiser, elektrisch betätigt.

Scheiben
Front- und Heckscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas – Heckscheibe elektrisch beheizbar. Seitenscheiben aus Einscheiben-Sicherheitsglas; wärmeabsorbierendes Glas rauchton – wahlweise klare Windschutzscheibe lieferbar; elektrische Fensterheber; elektrische Scheiben-waschanlage mit zwei beheizten Doppel-Scheibenwischern auf der Motorhaube, zwei Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeitsstufen und Intervall-Schaltung, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad.

Schlösser
Zapfenschlösser mit Haupt- und Sicherheitsraste für beide Türen, verschließbar und mit Innenverriegelung. Kofferraumschloß. Lenkradschloß kombiniert mit Starterbetätigung und Startverhinderungshebel; Handschalthebel mit Zentralverriegelung mit integriertem Türschloß-Verriegelungs-Impulsschlüsselsystem mit Verbindungsschlüssel.
Auf Wunsch: Einbruch-Diebstahl-Warnanlage (DWA).

Beleuchtung
Reflektor-Scheinwerfer mit Standlicht, asymmetrischer Halogen-Abblendlicht, Halogen-Fernlicht, Nebelscheinwerfer in Bugschürze integriert (Halogen-Ausstattung); pneumatische Leuchtweitenregulierung für belademen und unbeladenen Wagen; Parklicht; Schlußleuchten bestehend aus Rückfahrscheinwerfer, Nebelschlußleuchte, Kennzeichenbeleuchtung; sämtliche regelbare Instrumentenbeleuchtung, Innenleuchte mit Verzögerungsschaltung, Blinkanlage und Sicherheitsgurte mit eingebauten Schließzungen-Kontaktschalter; Warnsummer für nicht abgezogenen Zündschlüssel.

Sitze
Vorne Zwei Körpergerechte eingelassene Einzelsitze mit Schalensitzcharakter und Klappbarer Mittellehne; Länge, Höhen-, Lehnen- und Kopfstützenverstellung elektrisch durch Sondenschalter in den Türen; zwei Automatik-Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Gurtstraffern; Lehnenverstellung durch Unterdruck. Dämm-Sitzbank mit Einzelsitzcharakter, klappbarer Mittellehne und Ablagefach in der Mitte mit eingelegtem Kissen; zwei Automatik-Dreipunkt-Sicherheitsgurte. Innenausstattung mit Velours-Polsterung.
Auf Wunsch: Leder- oder Ametex-Polsterung, Fahrer- und Beifahrersitz Programmierung (Memory-Schaltung).

Reinigung und Belüftung
Zugluftfreie Dauerbelüftung für Warm- oder Frischluft, elektrisch betrieben, mit der Fahrgeschwindigkeit unabhängige Innenraum-Temperaturregelung, die jede im Drehbereich eingestellte Temperatur weitgehend konstant hält; Luftverteilung für Windschutzscheibe, Seitenscheiben und in den Fahrer- und Fondbereich; getrennte Bedienung für rechts und links; große Ausströmöffnung für Frischluft in der Mitte der Armaturenanlage, seitenlos regulierbar nach allen Seiten; beidseitig Heckscheiben; stereotypes Heizgebläse mit Hauptschalter-Kippen-Schalter für Umluftbetrieb.
Auf Wunsch: Klimaanlage oder Klimaisierungsautomatik.

Signalanlage
Blinker mit automatischer Rückstellung, Tippkontakt für Überholsignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signal-Impuls Leichtspur; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Instrumentierung und Kontrollsystem
Armaturenanlage mit großzügigen Prallflächen angeordnet, die in ihrer Nachgiebigkeit den Belastungswerten des menschlichen Körpers angepaßt sind; Gesichtsfeldinstrumente, Umwelt- und Tagesgrenzen betragen, Öldruck, Kühlwasser-Temperaturanzeige; Tankinhalts-anzeige; quarzgesteuerte Zeituhr; Kraftstoffverbrauch-Teilmengenanzeige, Drehzahlmesser; Kontrollsystem für Bremsbelag, Blinker links und rechts getrennt, Warnblinkanlage, Batterie-Ladestrom, Bremsflüssigkeitsstand, Bremsbelagverschleiß, Scheibenschlauchbehälter, Kraftstoffreserve, Motoröldruck, Kühlmittelstand, Scheibenwaschwasser-Stand, Lampenausfallkontrolle für alle Außenleuchten, Blinkrelais, Sicherheitsgurte anlegen-Kontrollleuchten für das Anti-Blockier-System und bei entsprechendem Sonderzeugnis für die Anhänger-Blinkleuchte, Airbag und ASR.
Auf Wunsch: Außentemperatur-Anzeige.

Sonstiges
Lampenbetriebsüberwachung links und rechts in der Instrumentenmitte; Ascher mit Zigarrenmulde; Radio-Becker Mexiko elektronisch mit automatischer Antenne und zwei Hochtonlautsprechern im Fond; Beschlagverhinderer mit Warnschlußleuchte; Schließmuldenverriegelung mit Türkontaktschalter; Schließmuldenleuchte; Kennzeichenbeleuchtung; Innenleuchte mit Verzögerungsschaltung, Blinkanlage und Sicherheitsgurte mit eingebauten Schließzungen-Kontaktschalter; Warnsummer für nicht abgezogenen Zündschlüssel; Ablagefach zwischen den Vordersitzen; zwei gepolsterte Sonnenblenden, seitlich schwenkbar, mit beleuchtetem Make-up-Spiegel; abblendbarer Innenspiegel; Ablagefächer in den Türen; Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedienung, Lederlenkradhalter, Gangwahlhebel-Schaltung; Warnsummer für nicht abgezogenen Zündschlüssel; Lenkrad und Wählhebel für Getriebe aus feinstem Leder; Fußmatten; Warndreieck im Kofferraum; Ablagefach in der Bordwerkzeugmulde.

Grundausstattung Mercedes-Benz 500 SEC

Motor
Leichtmetall-V8-Motor mit 4973 cm³ Hubraum, mechanisch/elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung, 165 kW bei 5700/min, Drei-Weg-Katalysator mit Sauerstoff-Sonde, multifunktionales Gemischaufbereitungs- und Zünd-System, mikroprozessorgesteuert, Kraftstoff-Schubabschaltung, elektronische Leerlaufdrehzahl-Regelung, Diagnose-Stecker, hydraulischen Ventilspielausgleich, Einlassventile mit Kolbenpendelmotor und automatischer Nachspannvorrichtung, Aufhängung über 4-Punkt-Gummilager, zwei hydraulische Schwingungsdämpfer, Vorne Lüfterkupplung.

Getriebe
Mercedes-Benz Wandler-4-Gang-Automatic mit Programmwähler und P-Stellung, Wählhebel auf der Mittelkonsole.
Auf Wunsch: Temposmat; Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR)

Federung
An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator und je zwei Einrohr-Gasdruck-Stoßdämpfer.

Achsen
Vorderachse: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung.
Hinterachse: Diagonal-Pendelachse mit Bremsnomment-Abstützung, elastisch gelagertes Hinterachsgetriebegehäuse.
Auf Wunsch: Servo-Regelung und Ausgleich-Getriebe mit begrenztem Schlupf.

Räder
Gussleichtmetallräder mit Felgengröße 7 J x 15 H 2, Reifen-Dimension 205/65 VR 15, mit asymmetrischem Laufstreifenprofil, Reifen mit Gürtelverstärkung aus glasfaserverstärktem Polyamid.
Auf Wunsch: Geschmiedete Leichtmetallräder derselben Dimension.

Bremsen
Zweikreis-Servo-Bremsanlage mit Unterdruck-Bremskraftverstärker und Anti-Blockier-System; Festsattel-Scheibenbremsen vorn und hinten; innenbelüftete Bremsscheiben vorn; automatische Nachstellung der Bremsklötze vorn und hinten; Fußfeststellbremse mit mechanischer Bremslocken und eigenem Bremsbetätigungsteil, kombiniert mit der die Funktion von ABS und Übersteuerung von Bremsflüssigkeitsstand und Bremsbelagverschleiß.

Lenkung
Mercedes-Benz Servolenkung mit Lenkungsstoßdämpfer, Schlupfsicherungs Lenkrad mit energieabsorbierendem Prallpolster, Sicherheitslenksäule in unterem Teil als Teleskop ausgebildet, Lenkgetriebe hinter der Vorderachse angeordnet.
Auf Wunsch: In Längsrichtung elektrisch verstellbare Lenksäule.

Karosserie
Selbsttragende Ganzstahlkarosserie, Motorhaube und Kofferraumdeckel aus Leichtmetall; zwei leichtschließende Türen mit halbversenkten Türgriffen, Sicherheits-Karosserie mit stabiler Fahrgastzelle, hoch über der Hinterachse energieabsorbierende Bug- und Heckpartie große Deformationswege im Vorbau- und Heckbereich; Knautschhohlräume mit energieabsorbierender, sich selbst regenerierender Schaumfüllung, tief und steil nach unten gezogene Bug- und Heckscheiben zur Vermeidung des Anhebens gefährlicher Strömungsablösung des Aufriebes; glattflächige Seitenverkleidung zum Schutz gegen Bagatellbeschädigungen; Längsträgerverkleidung; optimale Korrosionsschutzmaßnahmen; Verglasung mit Sicherheitsglas optimale Sicht nach allen Seiten; separater Aggregate-Raum.
Auf Wunsch: Klimaanlage oder Klimaisierungsautomatik.

Signalanlage
Blinker mit automatischer Rückstellung, Tippkontakt für Überholsignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signal-Impuls Leichtspur; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Instrumentierung und Kontrollsystem
Armaturenanlage mit großzügigen Prallflächen angeordnet, die in ihrer Nachgiebigkeit den Belastungswerten des menschlichen Körpers angepaßt sind; Gesichtsfeldinstrumente, Umwelt- und Tagesgrenzen betragen, Öldruck, Kühlwasser-Temperaturanzeige; Tankinhalts-anzeige; quarzgesteuerte Zeituhr; Kraftstoffverbrauch-Teilmengenanzeige, Drehzahlmesser; Kontrollsystem für Bremsbelag, Blinker links und rechts getrennt, Warnblinkanlage, Batterie-Ladestrom, Bremsflüssigkeitsstand, Bremsbelagverschleiß, Scheibenschlauchbehälter, Kraftstoffreserve, Motoröldruck, Kühlmittelstand, Scheibenwaschwasser-Stand, Lampenausfallkontrolle für alle Außenleuchten, Blinkrelais, Sicherheitsgurte anlegen-Kontrollleuchten für das Anti-Blockier-System und bei entsprechendem Sonderzeugnis für die Anhänger-Blinkleuchte, Airbag und ASR.
Auf Wunsch: Außentemperatur-Anzeige.

Sonstiges
Lampenbetriebsüberwachung links und rechts in der Instrumentenmitte; Ascher mit Zigarrenmulde; Radio-Becker Mexiko elektronisch mit automatischer Antenne und zwei Hochtonlautsprechern im Fond; Beschlagverhinderer mit Warnschlußleuchte; Schließmuldenverriegelung mit Türkontaktschalter; Schließmuldenleuchte; Kennzeichenbeleuchtung; Innenleuchte mit Verzögerungsschaltung, Blinkanlage und Sicherheitsgurte mit eingebauten Schließzungen-Kontaktschalter; Warnsummer für nicht abgezogenen Zündschlüssel; Ablagefach zwischen den Vordersitzen; zwei gepolsterte Sonnenblenden, seitlich schwenkbar, mit beleuchtetem Make-up-Spiegel; abblendbarer Innenspiegel; Ablagefächer in den Türen; Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedienung, Lederlenkradhalter, Gangwahlhebel-Schaltung; Warnsummer für nicht abgezogenen Zündschlüssel; Lenkrad und Wählhebel für Getriebe aus feinstem Leder; Fußmatten; Warndreieck im Kofferraum; Ablagefach in der Bordwerkzeugmulde.

Grundausstattung Mercedes-Benz 560 SEC

Motor
Leichtmetall-V8-Motor mit 5547 cm³ Hubraum, mechanisch/elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung, 178 kW bei 5800/min, Drei-Weg-Katalysator mit Sauerstoff-Sonde, multifunktionales Gemischaufbereitungs- und Zünd-System, mikroprozessorgesteuert, Kraftstoff-Schubabschaltung, elektronische Leerlaufdrehzahl-Regelung, Diagnose-Stecker, hydraulischen Ventilspielausgleich, Einlassventile mit Kolbenpendelmotor und automatischer Nachspannvorrichtung, Aufhängung über 4-Punkt-Gummilager, zwei hydraulische Schwingungsdämpfer, Vorne Lüfterkupplung.

Getriebe
Mercedes-Benz Wandler-4-Gang-Automatic mit Programmwähler und P-Stellung, Wählhebel auf der Mittelkonsole, Temposmat serienmäßig.
Auf Wunsch: Mit Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR) lieferbar.

Federung
An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator und je zwei Einrohr-Gasdruck-Stoßdämpfer.

Achsen
Vorderachse: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung.
Hinterachse: Diagonal-Pendelachse mit Bremsnomment-Abstützung, elastisch gelagertes Hinterachsgetriebegehäuse. Servo-Regelung; Ausgleich-Getriebe mit begrenztem Schlupf.

Räder
Gussleichtmetallräder mit Felgengröße 7 J x 15 H 2 und Reifen der Dimension 205/65 VR 15.

Bremsen
Zweikreis-Servo-Bremsanlage mit Unterdruck-Bremskraftverstärker und Anti-Blockier-System; Festsattel-Scheibenbremsen vorn und hinten; innenbelüftete Bremsscheiben vorn; automatische Nachstellung der Bremsklötze vorn und hinten; Fußfeststellbremse mit mechanischer Bremslocken und eigenem Bremsbetätigungsteil, kombiniert mit der die Funktion von ABS und Übersteuerung von Bremsflüssigkeitsstand und Bremsbelagverschleiß.

Lenkung
Mercedes-Benz Servolenkung mit Lenkungsstoßdämpfer, Schlupfsicherungs Lenkrad mit energieabsorbierendem Prallpolster, Sicherheitslenksäule in unterem Teil als Teleskop ausgebildet, Lenkgetriebe hinter der Vorderachse angeordnet.
Auf Wunsch: In Längsrichtung elektrisch verstellbare Lenksäule und Memory-Schaltung.

Karosserie
Selbsttragende Ganzstahlkarosserie, Motorhaube und Kofferraumdeckel aus Leichtmetall; zwei leichtschließende Türen mit halbversenkten Türgriffen, Sicherheits-Karosserie mit stabiler Fahrgastzelle, hoch über der Hinterachse energieabsorbierende Bug- und Heckpartie große Deformationswege im Vorbau- und Heckbereich; Knautschhohlräume mit energieabsorbierender, sich selbst regenerierender Schaumfüllung, tief und steil nach unten gezogene Bug- und Heckscheiben zur Vermeidung des Anhebens gefährlicher Strömungsablösung des Aufriebes; glattflächige Seitenverkleidung zum Schutz gegen Bagatellbeschädigungen; Längsträgerverkleidung, optimale Korrosionsschutzmaßnahmen; Verglasung mit Sicherheitsglas optimale Sicht nach allen Seiten; separater Aggregate-Raum.

Signalanlage
Blinker mit automatischer Rückstellung, Tippkontakt für Überholsignale, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signal-Impuls Leichtspur; Bremslicht; Warnblinkanlage, Fanfare-Zweiklang.

Instrumentierung und Kontrollsystem
Armaturenanlage mit großzügigen Prallflächen angeordnet, die in ihrer Nachgiebigkeit den Belastungswerten des menschlichen Körpers angepaßt sind; Gesichtsfeldinstrumente, Umwelt- und Tagesgrenzen betragen, Öldruck, Kühlwasser-Temperaturanzeige; Tankinhalts-anzeige; quarzgesteuerte Zeituhr; Kraftstoffverbrauch-Teilmengenanzeige, Drehzahlmesser; Kontrollsystem für Bremsbelag, Blinker links und rechts getrennt, Warnblinkanlage, Batterie-Ladestrom, Bremsflüssigkeitsstand, Bremsbelagverschleiß, Scheibenschlauchbehälter, Kraftstoffreserve, Motoröldruck, Kühlmittelstand, Scheibenwaschwasser-Stand, Lampenausfallkontrolle für alle Außenleuchten, Blinkrelais, Sicherheitsgurte anlegen-Kontrollleuchten für das Anti-Blockier-System und bei entsprechendem Sonderzeugnis für die Anhänger-Blinkleuchte, Airbag und ASR.
Auf Wunsch: Außentemperatur-Anzeige.

Sonstiges
Lampenbetriebsüberwachung links und rechts in der Instrumentenmitte; Ascher mit Zigarrenmulde; Radio-Becker Mexiko elektronisch mit automatischer Antenne und zwei Hochtonlautsprechern im Fond; Beschlagverhinderer mit Warnschlußleuchte; Schließmuldenverriegelung mit Türkontaktschalter; Schließmuldenleuchte; Kennzeichenbeleuchtung; Innenleuchte mit Verzögerungsschaltung, Blinkanlage und Sicherheitsgurte mit eingebauten Schließzungen-Kontaktschalter; Warnsummer für nicht abgezogenen Zündschlüssel; Ablagefach zwischen den Vordersitzen; zwei gepolsterte Sonnenblenden, seitlich schwenkbar, mit beleuchtetem Make-up-Spiegel; abblendbarer Innenspiegel; Ablagefächer in den Türen; Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedienung, Lederlenkradhalter, Gangwahlhebel-Schaltung; Warnsummer für nicht abgezogenen Zündschlüssel; Lenkrad und Wählhebel für Getriebe aus feinstem Leder; Fußmatten; Warndreieck im Kofferraum; Ablagefach in der Bordwerkzeugmulde.

Technische Daten Mercedes-Benz 420 SEC/500 SEC/560 SEC

		420 SEC	500 SEC	560 SEC
Zahl der Zylinder		8	8	8
Bohrung/Hub		92,0/78,9 mm	96,5/85,0 mm	96,5/94,8 mm
Gesamthubraum		4196 cm³	4973 cm³	5547 cm³
Nennleistung[1] in kW bei 1/min	K	150/5200	164/4700	178/4800
	R	160/5200	180/4750	200/5000
	E	–	–	220/5000*
Nenndrehmoment[1] in Nm bei 1/min	K	310/3600	365/2500	390/3500
	R	330/3750	400/3750	430/3750
	E	–	–	455/3750
Verdichtung		9,0	9,0	9,0; 10,0 (ECE)
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.		7,5/5,5 Liter	7,5/5,5 Liter	7,5/5,5 Liter
Inhalt des Kühlsystems		ca. 13,0 Liter	ca. 13,0 Liter	ca. 13,0 Liter
Lichtmaschine		14 V/80 A	14 V/80 A	14 V/80 A
Batterie		12 V/66 Ah	12 V/66 Ah	12 V/92 Ah
Höchstgeschwindigkeit	K	ca. 210 km/h	ca. 220 km/h	ca. 228 km/h
	R	ca. 218 km/h	ca. 230 km/h	ca. 238 km/h
	E	–	–	ca. 250 km/h
Reifen		205/65 VR 15	205/65 VR 15	215/65 VR 15
Kraftstoff		Super bleifrei nach DIN 51607 (Nur R/E: Super verbleit nach DIN 51600)		
Kraftstoffverbrauch[2] in l/100 km				
bei Stadtzyklus	K/R/E	14,9/14,6/–	15,9/15,4/–	18,0/17,1/16,8
bei 90 km/h	K/R/E	9,3/ 8,9/–	9,6/ 9,1/–	11,4/10,6/10,5
bei 120 km/h	K/R/E	11,6/11,0/–	12,0/11,4/–	13,9/12,9/12,7
Tankinhalt, davon Reserve ca. 12,5 Liter		ca. 90 Liter	ca. 90 Liter	ca. 90 Liter
Wendekreisdurchmesser		11,55 m	11,55 m	11,55 m
Fahrzeuggewicht, fahrfertig[3]		1600 kg	1620 kg	1750 kg
Zulässiges Gesamtgewicht		2120 kg	2140 kg	2210 kg

Die Angaben für Leistung, Drehmoment, Höchstgeschwindigkeit und Verbrauch gelten für die Katalysator-Version (K), für die RUF-Version (R) und für die ECE-Version (E).

Anhängelast: Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gern informieren. Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.

[1] Für angegebene Leistung nach Richtlinie 80/1269/EWG ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb verfügbar.

[2] Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 Teil 4 bzw. Richtlinie 80/1268/EWG. Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte wurden nach einem genannten Prüfverfahren ermittelt:

– auf einem Prüfstand in einem Fahrzyklus, der den Stadtfahrbetrieb simuliert
– auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanter Prüfgeschwindigkeit von 90 km/h und 120 km/h.

Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten Werten abweichen.

Die Verbrauchsangaben gelten für Super bleifrei nach DIN 51607 (KAT, RUF, ECE) bzw. Super verbleit nach DIN 51600 (RUF, ECE).

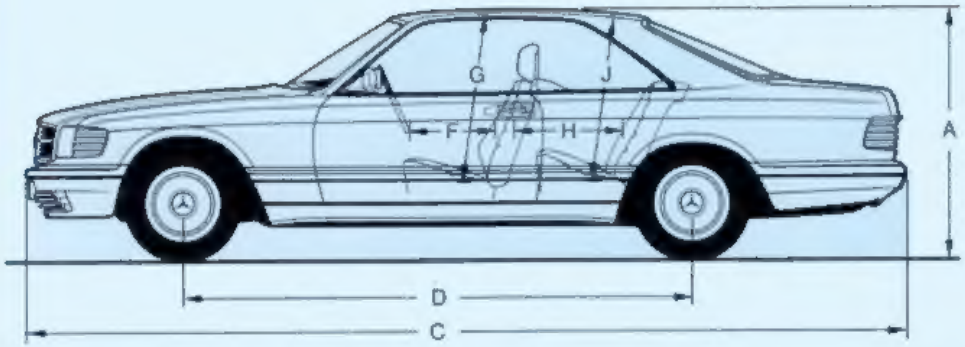
[3] Leergewicht gibt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert.

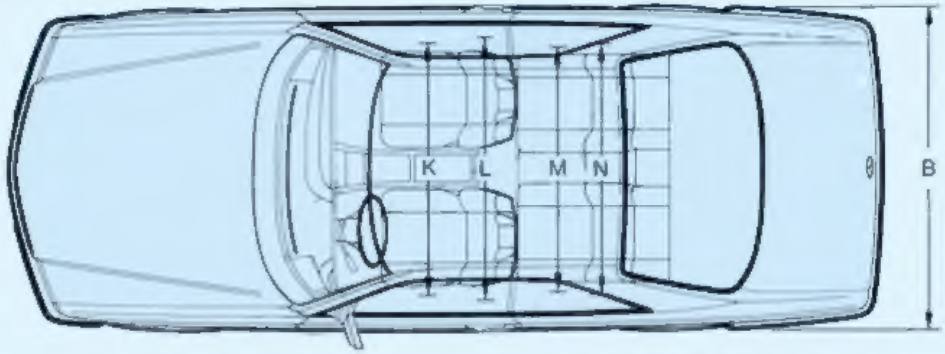
* Die ECE-Version kann nachträglich problemlos mit einem geregelten bzw. ungeregelten Katalysator ausgerüstet werden.

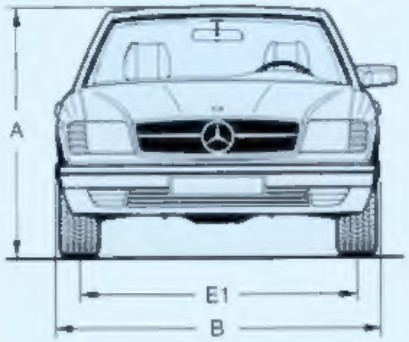
Die Angaben in diesem Katalog sind als ausführend zu betrachten. Die in diesem Katalog angegebene Grundausstattung der Fahrzeuge hat für die Bundesrepublik Deutschland Gültigkeit. Die Abbildungen enthalten auch Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

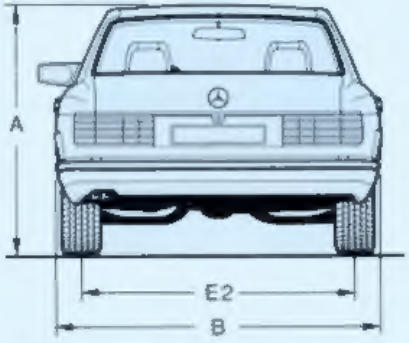
Änderungen in Konstruktion und Lieferumfang bleiben vorbehalten.

Stand per Redaktionsschluß am 1. 12. 1986.









		420 SEC* 500 SEC 560 SEC**
A	Größte Höhe, fahrfertig	1407 mm
B	Größte Breite	1828 mm
C	Größte Länge	4935 mm
D	Radstand	2845 mm
E1	Spurweite vorn	1555 mm
E2	Spurweite hinten	1527 mm
F	Lenkrad-Fahrersitzlehne[1]	478 mm
G	Sitzhöhe vorn[2]	960 mm

		420 SEC 500 SEC 560 SEC**
H	Fahrerlehne-Fondlehne[1]	612 mm
J	Sitzhöhe im Fond[2]	932 mm
K	Hüftraumbreite vorn	1398 mm
L	Breite in Schulterhöhe vorn	1454 mm
M	Hüftraumbreite hinten	1348 mm
N	Breite in Schulterhöhe hinten	1376 mm

[1] Maße veränderlich je nach Sitzposition
[2] Ohne Schiebedach
* 420 SEC = Radstand 2850 mm
** 560 SEC = Größte Höhe, fahrfertig 1412 mm
= Sitzhöhe vorn 935 mm
= Sitzhöhe im Fond 914 mm

Daimler-Benz AG, Stuttgart-Untertürkheim MKP 6701 0832 86-03-V 2000 Printed in Federal Republic of Germany / Imprimé en République fédérale d'Allemagne
Die Angaben in dieser Druckschrift sind als annähernd zu betrachten.

MERCEDES-BENZ

Ihr guter Stern auf allen Straßen.